

Anfahrt

Folgen Sie in Klapfenberg dem Rosenthalerweg, fahren Sie unter der Autobahn durch bis zum Waldrand. Die Verjüngungen finden sie links und rechts des Weges.



Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Neumarkt I Gemeinden Berggau; Neumarkt; Postbauer-Heng; Pyrbaum
Tel.: 09181 / 4508 1610
oder mobil: 0151 1262 2656 alexander.mann@aelf-ne.bayern.de

Neumarkt II Gemeinden Berg; Lauterhofen; Pilsach
Tel.: 09181 / 4508 1620
oder mobil: 0171 3384 575 katja.deckert@aelf-ne.bayern.de

Velburg Gemeinden Deining; Velburg
Tel.: 09182 / 16 78 und 09181 / 4508 3000
oder mobil: 0151 1262 2658 erwin.kahr@aelf-ne.bayern.de

Parsberg Gemeinden Hohenfels; Lupburg; Parsberg; Seubersdorf
Tel.: 09492 / 600 840 und 09181 / 4508 3100
oder mobil: 0175 7250 230 christine.schnell@aelf-ne.bayern.de

Dietfurt Gemeinden Breitenbrunn; Dietfurt
Tel.: 08464 / 642 156 und 09181 / 4508 3200
oder mobil: 0175 7250 206 oliver.kuhn@aelf-ne.bayern.de

Mühlhausen Gemeinden Berching; Freystadt; Mühlhausen
Tel.: 09185 / 850 099 25
oder mobil: 0151 1262 2660 andreas.mueller@aelf-ne.bayern.de

■ **IMPRESSUM** Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Neumarkt i.d.Opf.,
Nürnberger Straße 10, 92318 Neumarkt i.d.Opf. ■ www.aelf-ne.bayern.de, www.forst.bayern.de ■ poststelle@aelf-ne.bayern.de ■ Gestaltung: AELF Neumarkt,
Überregionale Öffentlichkeitsarbeit Erlangen ■ Stand 11/2018

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Neumarkt



ERHALT DER JURA-MISCHBESTÄNDE

Stadtwald Parsberg
Klapfenberg



BAYERISCHE
FORSTVERWALTUNG

IdeenReich.Wald

Üppige Buchennaturverjüngung

In dem etwa 80-jährigen Fichten-Buchen-Kiefern-Bestand links des Weges wurde 2011 kräftig aufgelichtet. Trotz des stärkeren Lichteinfalls entwickelte sich eine fast reine Buchenverjüngung. Die vereinzelt aufkommenden Fichten wurden vom Wild verbissen.



Um noch etwas Mischung zu erhalten, wurden Fichten und Douglasien einzeln dazwischen gepflanzt bzw. freigestellt und gegen Verbiss geschützt

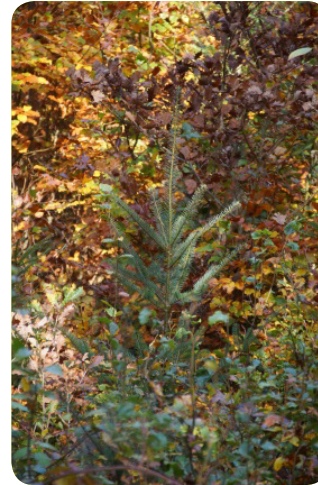
Die Tanne liebt Halbschatten

Um der Buchenverjüngung zuvorzukommen, wurde rechts des Weges 2015 in einen noch geschlossenen Bestand eine Lücke mit rd. 0,1ha Größe geschlagen und Tannen gepflanzt



Im Halbschatten wächst die Tanne gut, muss aber von der bedrängenden Buche freigeschnitten werden. Außerhalb des Zaunes wurde die flächendeckende Buchenverjüngung noch mit einigen Küstentannen in Drahtosen ergänzt.

Douglasie und Lärche brauchen Licht



In einer größeren Lücke wurde die stärker lichtbedürftige Douglasie gepflanzt.

Auf einer früheren Rückegasse samten sich noch einige Lärchen an. Die Lärche braucht einen offenen Mineralboden zur Keimung und viel Licht zum weiteren Wachstum

